

Franz Göhler Seniorenstift

Betreiber:

CARITAS-SOZIALSTATION

ST. STEPHANUS E.V.

Franz-Göhler-Str. 3, 63768 Hösbach

Tel. 06021/442 445 0



Franz Göhler Seniorenstift • Franz-Göhler-Str. 3 • 63768 Hösbach

An alle
Bewohnerinnen und Bewohner



Hösbach, 07.04.2020

Infobrief 04/2020

Liebe Bewohnerinnen,
liebe Bewohner,

wir alle machen gerade schwere Zeiten durch: die Corona-Krise hat uns fest im Griff und schränkt unser aller tägliches Leben enorm ein.

Es ist schmerzhaft, soziale Kontakte „einfrieren“ zu müssen, Kinder, Enkelkinder oder liebe Bekannte nicht mehr sehen zu dürfen, weil Besuche und Familienzusammenkünfte oder Treffen in geselliger Runde z.Zt. leider nicht gestattet sind.

Diese Maßnahmen sind hart, aber dennoch wichtig und- zu Ihrem eigenen Schutz – ist es unerlässlich, dass **alle** sich daran halten!

Wenn wir zusammenhalten, das tun, was getan werden muss – auch wenn es persönliche Opfer verlangt - und Ruhe und einen kühlen Kopf bewahren, kommen wir gemeinsam durch die Krise!

Wir sind natürlich auch weiterhin gerne für Sie da!

Hier noch einmal die wichtigsten Dinge:

- häufiges und gründliches Händewaschen
- Abstand von mind. 1,5m einhalten
- Beachtung der Niesetikette (in die Armbeuge)
- häufiges Lüften
- Einkäufe erledigen lassen (diese dürfen an Die Wohnung gebracht werden)
- beim Verlassen der Wohnung bitte einen Mundschutz tragen (und diesen bitte nach Gebrauch täglich durchwaschen, sofern waschbar).
- keine Besuche empfangen

Ja, an etlichen Einschränkungen kommen wir leider nicht vorbei, liebgeordnete Gewohnheiten oder auch Selbstverständlichkeiten sind tabu, aber natürlich dürfen Sie – unter Berücksichtigung des Mindestabstands - weiterhin Ihr Schwätzchen auf dem Flur oder im Foyer, oder wo auch immer Sie sich begegnen, halten...

... natürlich dürfen Sie spazieren gehen, frische Luft schnappen und Sauerstoff tanken: das befreit Kopf, Herz, Seele und stärkt die Lunge!☺

... natürlich dürfen Sie Ihre „grauen Zellen“ trainieren: Gelegenheit dazu finden Sie seit gestern täglich im Main-Echo und

...natürlich dürfen Sie jede Gelegenheit nutzen zum Lachen und Schmunzeln... hier eine kleine Kostprobe:



Die Welt scheint aus den Fugen, dennoch: die Natur, der Frühling scheint davon nichts merken: alles grünt und blüht, die Sonne scheint, die Vögel zwitschern... ich finde das ungemein tröstlich und beruhigend! Erfreuen wir uns daran uns schöpfen wir Kraft daraus!



In dieser schönen Jahreszeit ist uns ein besonderes Fest geschenkt: OSTERN!

Auch wenn dieses Jahr die Feiertage anders gestaltet werden müssen, als uns lieb und teuer ist, auch wenn keine Gottesdienstbesuche oder Osterfeiern möglich sind: die Botschaft, der Trost von Ostern bleibt:

Nun ist dem Tod die Macht genommen,
weil Jesus siegreich auferstand!
Nichts konnte ihn im Grabe halten,
er jeden Stachel überwand!

Trotz großem Stein und vieler Wachen,
das Leben brach mit Macht hervor.
Sie konnten nichts dagegen machen,
durch Sieg der Tod die Macht verlor.

Der Heiland lebt, er lebt auch heute!
Das Grab, das ist für immer leer.
Nun ist der Weg zum Himmel offen,
der Zugang keinem mehr verwehrt.

Durch Jesu Tod und Auferstehung
Strahlt Hoffnung nun für Jedermann.
Vergebung, Freude und auch Frieden,
ein Jeder bei ihm finden kann.

Lori Runkowsky



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Ostern.

Herzliche Grüße, passen Sie auf sich auf und bitte bleiben Sie gesund – es kommen auch wieder andere Tage!

Renate Rosenberger
Hausleitung

Hoch oben von dem Eichenast
eine bunte Meise läutet
ein frohes Lied, ein helles Lied,
ich weiß auch, was es bedeutet.

Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,
die Blumen werden blühen;
es wird die ganze weite Welt
in Frühlingsfarben glühen.

Die Meise läutet den Frühling ein,
ich hab' es schon lange vernommen;
er ist zu mir bei Eis und Schnee
mit Singen und Klingen gekommen.

Hermann Löns

